

Eine tolle Weihnachtsüberraschung

Gäste des Restaurant Casa Nostra spenden für die Kindergärten St. Heinrich und Laubhütte

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (apl). Erika Hieronymus und Gerlinde Stelter-Wortmeier waren sprachlos. Nein, mit so viel Geld haben sie nie und nimmer gerechnet. Als die Leiterinnen der Kindergärten St. Heinrich und Laubhütte die jeweils 3.060 Euro von Servet und Hikmete Hajrullahi sowie Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung überreicht bekamen, sagten sie nur: „Heute ist tatsächlich das Christkind da.“

Seit drei Jahren laden die Hajrullahis und ihr Team vom Restaurant Casa Nostra am Ebbinghausweg ihre Gäste, Freunde und Nachbarn am Heiligen Abend ein, um mit ihnen ein paar entspannte Stunden zu verbringen. Dabei verwöhnt das Casa-Nostra-Team seine Gäste mit einem aufwendigen Menü.

Von einer leckeren Minestrone über frische Pasta im Parmesanlaib, San-Daniele-Schinken oder italienischen Rouladen gibt es alles, was das Herz be-

gehrt. Dazu sind auch alle Getränke frei. Im Gegenzug bittet Hajrullahi um eine Spende, von der in diesem Jahr der St. Heinrich Kindergarten in Sende und

die Laubhütte in Stukenbrock profitieren. Und der überraschende Erfolg gibt dem Casa-Nostra-Team für ihre Idee recht. Denn mit einer derart hohen Spendensumme hat niemand gerechnet. Als dann Burghard Lehmann zusicherte, dass die Stiftung die Spendensumme verdoppelt, war die Weihnachtsüberraschung für die Leiterinnen der Kindergärten perfekt. „Das ist schließlich gut angelegtes Geld“, sagt Lehmann. Im St. Heinrich Kindergarten soll für das Geld ein Sinneswagen angeschafft werden, die Laubhütte wird ihre Matschanlage erneuern. Aber nicht nur Stelter-Wortmeier und Hieronymus waren mit der Spendenaktion hochzufrieden, auch Servet Hajrullahi: „Ich möchte mich für die Großzügigkeit unserer Gäste herzlich bedanken.“



Scheckübergabe: Servet und Hikmete Hajrullahi (l.) und Dr. Burghard Lehmann (r.) übergeben je 3.060 Euro an Gerlinde Stelter-Wortmeier (3.v.l.) und an Erika Hieronymus.

FOTO: ASTRID PLASSENRICH